

structured

manuel griebler | lejo | günther schützenhöfer

VERNISSAGE: Mittwoch, 15. September 2021, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 16. September bis 07. November 2021

In ihrer Herbstausstellung „structured“ präsentiert die *galerie gugging* drei außergewöhnliche, kreative Welten, die trotz unterschiedlicher künstlerischer Herangehensweisen, in ihrer Liebe zur Struktur verbunden sind. Gemeinsam formen unsere drei Meister der Strukturierung – Manuel Griebler, Lejo & Günther Schützenhöfer – eine einzigartige Magie, die einen sofort in ihren Bann zieht.

Mit unserer Herbstausstellung „structured“ wollen wir die Faszination für Struktur in der Kunst bewusst ins Rampenlicht rücken. Das lateinische Wort *structura* bedeutet „ordentliches Zusammenfügen, Ordnung, Bauart“, aus dem sich das Verb *struere*, „schichtweises nebeneinanderlegen, aufschichten, ordnen“, entwickelte.

Wenn es um spannende, strukturstarke Arbeiten geht, finden wir bei den *Gugginger Künstlern* und ihren KollegInnen eine Vielzahl begnadeter Talente. Kuratorin Nina Katschnig und Ausstellungsorganisatorin Irina Katnik konnten somit bei ihrer Auswahl im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Vollen schöpfen und entschieden sich dazu den Gugginger Newcomer **Manuel Griebler**, den Fotocollage-Künstler **Lejo** und den bekannten Gugginger Zeichner **Günther Schützenhöfer** in der kommenden Herbstausstellung „structured“ zu positionieren. Über die Auswahl sagt Irina Katnik: *„Die drei spannenden Künstler nehmen sich auf anregende, sich ergänzende Art und Weise ihrer Bildkomposition an und verleihen ihren Werken mit unterschiedlichen Techniken und Medien Struktur.“* Katnik meint weiter: *„Manuel Griebler, Lejo und Günther Schützenhöfer eint ihr Bestreben nach Abstraktion und die Überschichtung der Bildfläche. Dabei entstehen fantasiereiche, abstrakte, teils humorvolle und dichte Kompositionen, die in dieser Konstellation nun das erste Mal in der *galerie gugging* gezeigt werden.“*

In Folge möchten wir Ihnen die drei Meister der Strukturierung näher vorstellen: **Manuel Griebler** zieht einen mit seinen kräftigen, farbigen Welten sofort magisch in den Bann. Anfänglich brachte der seit 2016 im *Haus der Künstler* lebende Newcomer mit Bleistift und

Ölkreide blattfüllende Gesichter aufs Papier. Bald ging er jedoch dazu über, ausschließlich Farbstifte zu verwenden. Meist mittig ins Bild setzt er zuerst eine größere Figur und gibt dem Werk zu Beginn des Arbeitsprozesses einen Rahmen. In einem nächsten Schritt folgt die Ausarbeitung des gesamten Bildraums mit ornamental anmutenden, wiederkehrenden Elementen wie Spiralen, Bögen, Figuren, Kreisen oder Zacken; seit 2020 sind Köpfe in seinen Arbeiten dominant. Diese innovative Bildgestaltung hat bereits viele Liebhaber und Fans gefunden. Manuel Griebler's Werke werden zum ersten Mal im Zuge einer Ausstellung in der *galerie gugging* präsentiert.

Johannes Lechner, der seit seiner Schulzeit unter dem Künstlernamen **Lejo** bekannt ist, kauft und sammelt seit den 1990er Jahren einzelne Fotos oder ganze Alben aus Verlassenschaften, von denen er sich künstlerisch bis heute inspirieren lässt. Seit 2007 geht er in seiner Kunst dazu über, diese Andenken zu zerschneiden, zu zerreißen und zu kombinieren und aus den Fragmenten teils humorvolle Collagen anzufertigen. Durch die demonstrative Aneinanderreihung des fotografischen Inhalts ergibt sich aus den zuvor getrennten Teilen ein großes Ganzes und eine neue künstlerische Harmonie. Die Inhalte wecken Erinnerungen an die eigene Geschichte und bringen die persönliche Fantasie an ihre Grenzen. Seit 1993 arbeitet der innovative Künstler bei geschlossenen Jalousien, lauter Jazzmusik und grellem Licht in seinem Arbeitsraum im 18. Wiener Gemeindebezirk.

Der dritte im Bunde ist der über die Grenzen unseres Landes bekannte Gugginger Zeichner **Günther Schützenhöfer**. Er beschäftigt sich künstlerisch hauptsächlich mit Alltagsgegenständen, die er stilisiert und denen er seine eigene Perspektive verleiht, sodass sie geradezu abstrakte Formen annehmen, zu dreidimensionalen Gebilden werden. Er verwendet meist Bleistift für seine Zeichnungen, denen er mit starkem Druck einen gekonnten Hell-Dunkel-Kontrast verleiht. Zudem schaffen parallele und strukturierende Striche, die in mehrere Richtungen laufen und einander überschneiden, und der flächige Einsatz des Stiftes Spannungen, die seine Werke zum Leben erwecken.

Tauchen Sie ein in die Welt der Strukturierung und entdecken Sie die vielen unterschiedlichen Facetten von **Manuel Griebler**, **Lejo** und **Günther Schützenhöfer** in der Ausstellung „structurized“ in der *galerie gugging!**